



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Grundzertifikat



## Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr Bremen

Ansgaritorstraße 2, 28195 Bremen

# 2007

Dem Senator für Bau, Umwelt und Verkehr Bremen wurde am 26. März 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die senatorische Dienststelle ist zuständig für die Bereiche Bau, Umwelt und Verkehr für das Land Bremen und die Stadtgemeinde Bremen.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren bei der Dienststelle insgesamt 652 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten lag bei 46 Prozent. Die Teilzeitquote betrug 25 Prozent, davon etwa 85 Prozent weiblich. 12 von 48 Führungspositionen waren mit Frauen besetzt.

### Ziel der Auditierung

Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr Bremen will mit dem audit berufundfamilie® dokumentieren, dass die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie Teil seines Selbstverständnisses ist. Es wird ein Prozess initiiert, der eine tragfähige Balance zwischen den Interessen der Dienststelle und denen der Beschäftigten schafft.

Wesentliches Ziel ist zum einen, die vorhandenen Angebote besser zu nutzen. Zum anderen sollen weitere praktikable Lösungen geschaffen werden, mit denen die Beschäftigten bei der Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen durch flexiblere Strukturen, passgenaue Einzelfalllösungen und ggf. ressortübergreifende Lösungen unterstützt werden.

### Vorhandene Maßnahmen

- Verschiedene Teilzeitmodelle mit breitem Spektrum hinsichtlich Länge und Lage der Arbeitszeit
- Unterhältige Teilzeit während der Elternzeit und im Anschluss daran für bis zu 12 Jahre
- Familienbedingte Zulagen und Sonderleistungen entsprechend den jeweiligen Gesetzen und Verordnungen
- Sozialkompetenz als ein Schwerpunkt bei der Ausbildung der Führungskräfte
- Programm für den Einstieg in die Elternzeit und das Kontakthalten während der Elternzeit sowie den Wiedereinstieg nach der Elternzeit

### Zukünftige Maßnahmen

- Absicherung der bewährten informellen Praxis einer sehr großzügigen und individuellen Handhabung der Flexibilitätsmöglichkeiten
- Ausbau der Arbeitszeitflexibilität auch hinsichtlich der Lage im Jahr
- Förderung von Teilzeit in Führungspositionen
- Fallweise Arbeiten an flexiblen Arbeitsorten
- Bündelung der Information rund um das Thema Vereinbarkeit
- Gezielte Maßnahmen zur Verbesserung des Umgangs mit dem Thema seitens der Führungskräfte
- Optimierung des Programms rund um die Elternzeit (Einstieg, Kontakthalten, Wiedereinstieg)
- Ggf. Unterstützung bei der Überbrückung von Betreuungseingängen